

Ich bin interessiert an einem Coaching:

Die von Ihnen übermittelten Daten verarbeiten wir gem. DSGVO zur Bearbeitung und ggf. internen Weiterleitung Ihrer Anfrage. Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Für Fragen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Hotline: 0361 – 30 26 20 31

Per Email erreichen Sie uns unter
thueringen@violence-prevention-network.de.

Violence Prevention Network

Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter GewalttäterInnen tätig sind. Das Team von Violence Prevention Network arbeitet seit 2001 erfolgreich im Bereich der Verringerung von ideologisch motivierten schweren und schwersten Gewalttaten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie der Prävention und der Qualifizierung von MultiplikatorInnen.

Kontakt

BERATUNGSSTELLE Thüringen

Anger 35
99084 Erfurt

☎ 0361 – 30 26 20 31

✉ thueringen@violence-prevention-network.de

🌐 www.violence-prevention-network.de

f www.facebook.com/ViolencePreventionNetworkDeutschland

🐦 @VPNderad

👤 Projektleitung: Thomas Mücke

Projektkoordination: Matthias Kanzler

Wenn Sie Interesse an einem Coaching haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email. Die Angebote der Beratungsstelle Thüringen sind kostenlos und für alle Personen zugänglich.

Die Beratungsstelle Thüringen wird gefördert im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit und vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Redaktion + Copyright: Violence Prevention Network 2018

Layout: PART | www.part.berlin

Bildnachweis: David Dieschburg / photocase.de

BERATUNGSSTELLE Thüringen



Violence
Prevention Network

Coaching im Themenfeld Islam

Coaching im Themenfeld Islam

Neben Fortbildungsveranstaltungen bietet die Beratungsstelle Thüringen auch einen Ansatz der individuellen Unterstützung im Sinne eines prozessorientierten Coachings an. Wo Wissensvermittlung allein den komplexen Herausforderungen im Arbeitsalltag nicht gerecht werden kann, verhilft Coaching zu mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen, die einen anderen kulturellen oder religiösen Hintergrund haben.

Ein Coaching kann sinnvoll sein, wenn in Ihrem Arbeitsumfeld

- muslimInnenfeindliche Tendenzen auftreten und vermehrt zum Problem werden,
- rudimentäre Islam-Kenntnisse zu Arbeitshemmnissen führen oder
- religiöse Haltungen von KlientInnen zunehmend radikal erscheinen.

In diesen Fällen bieten wir prozessorientierte Coachings an, die an die Ausgangslage der Anfragenden anknüpfen. Sie umfassen Formate der Fallanalyse, sollen zur Reflexion der eigenen Haltung anregen und im Ergebnis zur Eigeninitiative befähigen. Individuelle Arbeitsfelder und/oder Teamstrukturen werden dabei ebenfalls berücksichtigt.

Wie wir arbeiten

Unsere Angebote basieren auf einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der davon ausgeht, dass die Teilnehmenden zugleich die ExpertInnen für die zu entwickelnden Lösungen sind. Dementsprechend werden ihr Wissen, ihre Haltungen und Kompetenzen wertschätzend aufgegriffen und als Ausgangspunkt für die Entwicklung der zu ihnen passenden Beratung verstanden. Wesentlicher Bestandteil ist eine sorgfältige Reflexion der eigenen Rolle und Haltung, denn die unmittelbare Begegnung mit den Menschen ist zwar alltäglich, nicht aber der bewusste Dialog oder die gewollte Kommunikation. Hierzu sollen neue Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wen wir erreichen möchten

Die Angebote der Beratungsstelle Thüringen sind grundsätzlich für alle Menschen und Institutionen gedacht, die Beratung oder Unterstützung in der Auseinandersetzung mit den Themenkomplexen Islam, Radikalisierung, Islamkritik und MuslimInnenfeindlichkeit benötigen.



Was wir erreichen möchten

Neben der Sensibilisierung und Wissenserweiterung ist die Steigerung der individuellen Handlungskompetenz ein wesentliches Ziel des Coachings. Wir verfolgen ein weiter entwickeltes Verständnis für einen lösungsorientierten Umgang miteinander und für die eigene Berufsrolle, das Kommunikationsbarrieren im Arbeitsumfeld überwinden kann – ob im Team oder gegenüber KlientInnen.

Coaching und praktische Beratung

Das Coaching umfasst unterschiedliche Formate und wird auf die Ausgangslage der Anfragenden und ihrer Institutionen abgestimmt.

Fallanalyse

Erfahrungen im Beruf

- Krisenintervention
- Kollegiale Fallberatung (Intervision)
- Hospitation
- Situationsanalyse und Einschätzung von Individuen, Gruppenprozessen und Sozialräumen

Reflexion

Haltung

- Mein Islambild: Welche Position nehme ich ein?

Dialog

- Interventionsberechtigung: Wie entwickle ich belastbare Dialogbeziehungen zu Menschen?
- Kommunikationsstil: Wie kann ich bspw. menschenverachtende Positionen im beruflichen Alltag diskutierbar gestalten und Verunsicherungen herbeiführen?

Eigeninitiative

Umsetzung eigener Initiativen und Projekte

- Beziehungsarbeit und Vorbildfunktion als Kernstück erzieherischer Wirksamkeit
- Stärkung einer offenen, inklusiven Identität